

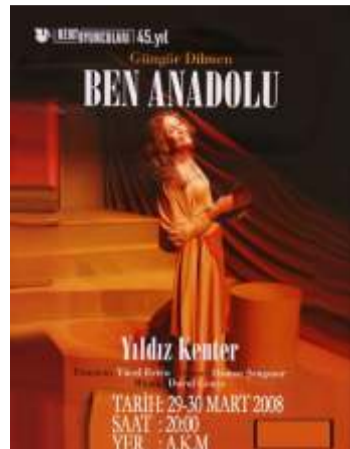
■ **Alanya**

„Ben Anadolu“ am 29./30. März

Das Bühnenstück "Ben Anadolu" (Ich bin Anatolien) wird am 29. und am 30. März jeweils um 20.00 Uhr im Kulturzentrum von Alanya aufgeführt. In diesem Ein-Personen-Stück stellt Frau Yıldız Kenter 16 unterschiedliche Frauencharaktere dar, die von der Zeit der Hetiter bis zur Gegenwart an der geschichtlichen Entwicklung Anatoliens maßgeblich beteiligt waren. Das Stück wurde von Güngör Dilmen verfasst. Die Bühnenfassung stammt von Yücel Erten.

Osman Şengezer ist für Kostüme und Bühnenbild zuständig. Karten gibt es direkt im Kulturzentrum, im

Informationsbüro im Rathaus und in dem Geschäft Peker Collection. Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0242) 513 2133.



■ **Alanya**

Schüler stellen im Rathaus aus

Zum Thema "Globale Erwärmung" stellen Schüler der Barbaros Azakoğlu Grundschule 160 Bilder und 40 Fotos im Rathaus von Alanya aus.



Die Ausstellung wurde vom Assistenten des Bürgermeisters, Kemal Dere, eröffnet und wird im Eingangsbereich des Rathauses

für drei Tage gezeigt. Herr Dere dankte in seiner Eröffnungsansprache den Schülerinnen und Schülern für das Interesse an diesem wichtigen Thema, das sie auf diese Weise gezeigt haben.



Die Kunstlehrerin der Schule, İşıl Kirazlar, dankte allen, die diese Ausstellung unterstützt haben.



■ **Konaklı**

Zu viel gegessen

In Konaklı wurde eine deutsche Touristin ins Krankenhaus gebracht, weil sie zu viel gegessen hatte.



Die 51-jährige Bärbel R. war für zwei Wochen in ein Hotel

nach Konaklı gekommen, um Urlaub zu machen. Sie ging zum Mittagessen in das hoteleigene Restaurant und griff zu. Kurze Zeit nach dem Essen ging es ihr schlecht. Die Hotelangestellten brachten die Frau in das nahe gelegene Krankenhaus, weil sie einen Herzinfarkt befürchteten. Doch die Ärzte stellten fest, dass die Frau nur zu viel gegessen hat und deshalb ihr Blutdruck in die Höhe geschossen war.

■ **aus der Region**

Kurznachrichten

Helm rettet Leben

In der Nähe von Dinek in Alanya ist erneut ein Motorradfahrer angefahren worden. Der Mann war auf seinem Motorrad von Dinek nach Tosmur gefahren. Ein Autofahrer, der in gleicher Richtung unterwegs war, stieß mit dem Motorrad zusammen. Durch den Aufprall wurde der Motorradfahrer mehrere Meter über den Asphalt geschleudert. Der Verletzte wurde mit einem Krankenwagen in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Er hat sich bei dem Unfall nur leicht verletzt. Sein Leben wurde durch den Helm geschützt. Der Autofahrer beging Fahrerflucht. Die Polizei sucht nun nach dem Fahrer.



Auf frischer Tat

In Antalya wurde ein 15-jähriger Junge auf frischer Tat ertappt, als er in eine neugebaute Wohnung einbrechen wollte. Er versuchte, die Wasserhähne abzumontieren, doch es gelang ihm nicht. Deshalb wollte er in eine andere Wohnung einbrechen, doch er hatte nicht mit der Polizei gerechnet. Die Polizei wurde durch einen Anruf von dem Einbruch und den anschließenden Einbruchversuch informiert. Als die Polizei an der zweiten Wohnung eintraf, sahen sie den Jugendlichen mit einem Schraubenzieher in der Hand beim Versuch, dort einzubrechen. Die Polizisten nahmen den jungen Mann zum Verhör mit auf das Revier. Die Polizei stellte fest, dass der Junge schon öfter eingebrochen war und dass er bereits gesucht wurde.

Schläge in der Schule?

In Alanya ist nun ein Fall aufgetreten, der unglaublich klingt. Der siebenjährige Doğan Y., der in die erste Klasse einer Schule in Cickilli geht, soll von seiner Lehrerin geschlagen worden sein. Die Eltern haben sich jetzt über die Lehrerin beschwert. Der kleine Doğan Y. war eines Tages mit roten Wangen nach Hause gekommen. Er sagte seiner Mutter Neslihan Y., dass seine Lehrerin ihn geschlagen habe. Die Mutter rief die Polizei an und machte sich auf den Weg zur Schule. Die Polizei verhörte die Grundschullehrerin und ermittelt gegen sie.

■ **Alanya**

Tod nach Sturz in Graben

In der Güllerpınarı Mahallesi in Alanya erlitt ein Mann tödliche Verletzungen, als er in einen Graben gestürzt war. Der 37-jährige Musa Y. war in der Kerim Kaptanlar Sokak spazieren gegangen. Der Mann rutschte aus und fiel in einen Graben, der wegen den Straßenbauarbeiten bei der Hacet Brücke ausgehoben

worden war. Musa Y. stieß sich seinen Kopf und starb in kürzester Zeit. Es stellte sich heraus, dass er in der Dunkelheit nicht gut sehen konnte und dass er beim Sturz in den Graben mit seinem Handy telefoniert hatte. Sein Leichnam wurde in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht.

■ **Antalya**

Krankenhausdieb gefangen

In Antalya hat ein 35-jähriger Mann in den letzten Monaten aus Krankenhäusern acht Flachbildschirme gestohlen. Die Diebstähle ereigneten sich im staatlichen Atatürk Krankenhaus und in der Akdeniz Universitätsklinik. Die Polizei hat die Bänder der Sicherheitskameras durchgesehen und den Einbrecher auf den Bildern entdeckt. Der Mann lebt seit längerem in Antalya auf der Straße. Die gestohlenen Monitore hatte er weiterverkauft.

Die Polizei hat den Einbrecher festgenommen und verhört. Er wurde vor Gericht geladen, das Urteil steht noch aus.



Anzeige

Schöner Wohnen - Güzel Yapi Pool Park
Das neue Poolsystem

Sommerzeit - Poolzeit! Dreißig bis fünfundvierzig Grad, keine Seltenheit in der Türkei - jetzt mal eben in den Pool springen! Wie oft haben Sie sich das gewünscht, im den vergangenen Sommern?

Ein Pool wie maßgeschneidert. Mögen sie ihn rund, oval, sechseckig oder in Nierenform? Alles ist möglich. Soll er auf Ihrem Grund-



Wenn Sie das neue, günstige Poolsystem kennenlernen, dann sagen auch Sie - den kann ich mir leisten, den muß ich haben.



stück stehen, oder hätten Sie ihn lieber versenkt? Auch das ist kein Problem. Bis zu 10 Meter lang und 1,50 tief, alles nach Ihrer Wahl.

Die qualitativ hochwertigen Pools sind nämlich 60% günstiger, als die herkömmlichen Anlagen. In dem eh schon sehr günstigen Preis ist alles inclusive: Pumpe, komplettes Filtersystem, Leiter und Beleuchtung.

Lassen Sie sich ruhig Zeit, mit ihren Überlegungen, denn der Einbau des Pools dauert nur 1 Tag, und schon können Sie sich im eigenen Pool erfrischen.



Möchten Sie Beratung, oder mehr Information, dann schauen sie auf www.pool-park.info, oder rufen uns einfach an, wir sind gerne für Sie da.

Bitte kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Fragen.
Tel.: (0242) 513 5630
Fax: (0242) 513 5623